

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
08.06.2023	A0128/23

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

22.06.2023

KurztitelOpen Data Stadtratsabstimmungen: Wissenschaftliche
Auseinandersetzung im Stadtratsabstimmungen ermöglichen

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, ob und wie die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten der Stadtratssitzung im Nachgang der Sitzung als maschinenlesbare Datensätze veröffentlicht werden können.

Begründung :

De facto erfolgt bereits jetzt jede Abstimmung als transparente digitalisierte namentliche Abstimmung. Jedoch lassen sich die Daten, da sie nur als Videoaufzeichnung vorliegen, nur schwer quantitativ auswerten. Initiativen wie z.B. Code For Magdeburg wünschen sich schon länger einen maschinenlesbaren Datensatz der Abstimmungen. Auch das Institut für Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie) der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke Universität sollte im Falle einer Umsetzung über diesen neuen Datenzugang informiert werden, um so neue Ansätze und Anreize für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Magdeburger Kommunalpolitik zu schaffen. Das Vorhaben leistet damit einen Beitrag zur demokratischen Transparenz und zur Förderung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Kommunalpolitik.

Die Prüfung soll sich explizit auf die Bereitstellung der Daten NACH der Stadtratssitzung beziehen, um so während der Sitzung keine Probleme bei spontanen Änderungsanträgen zu verursachen. Besonders bei der Abstimmung spontaner Änderungsanträge kann es dazu kommen, dass die angezeigte Abstimmung nicht dem tatsächlichen Abstimmungsthema entspricht. Daher soll in dem zu prüfenden Verfahren der Verwaltung die Möglichkeit gegeben werden die berichtigten Daten in einem angemessenen Zeitraum nach der Stadtratssitzung (ggf. mit Bestätigung des Protokolls bzw. zur nächsten Ratssitzung) zur Verfügung zu stellen, ohne erheblichen Mehraufwand oder Mehrkosten zu verursachen.

Kathrin Natho
FraktionsvorsitzendeOlaf Meister
Fraktionsvorsitzender